



kreativ & kompetent

SURVIVAL VOR DER HAUSTÜR

Bettina
Schmidt
Uhland-
schule

Ziele

Durch das Projekt werden die Schülerinnen motiviert, sich auf ein spannendes, für sie zum Teil unbekanntes Gebiet einzulassen.

Sie sollen:

- gemeinsam arbeiten
- Verantwortung für sich, das Material und die Umwelt übernehmen
- kreative Lösungen finden und
- eigenverantwortlich für sich und ihre Klassenkameradinnen eine Unternehmung organisieren und durchführen.

Aufgrund dieser Aktivitäten sollen Klassenfahrten, die z. T. in der 7. bzw. 8. Klasse stattfinden, verstärkt von Schülerinnen mitorganisiert und eigenverantwortlich geleitet werden. Die Freude und Zufriedenheit an einer Fahrt kann dadurch beträchtlich erhöht werden.

Zielgruppe

Diese Projekt wird mit Mädchen der 6. Klasse durchgeführt, weil

- diese Schülerinnen bereits in die Schule und ihre Umgebung integriert sind und
- sie noch aufgeschlossen sind für Outdoor-Aktivitäten, während Mädchen in Klasse 7 sich aufgrund ihrer Pubertät für andere Themen interessieren.

Durchführung

PROJEKTABLAUF:

- a) Kennenlernen in der Gruppe durch Interaktionsübungen:
Nachtflug, Pendel, Vertrauensfall (am Ende des Projekts)
- b) Orientierung:
Einführung in die Handhabung des Kompasses,
einfache Orientierungsläufe im Tapachtal,
ausgearbeiteter Orientierungslauf für die ganze Klasse durch Gruppenmitglieder
- c) Gemeinsam Feuer machen mit:
Magnesium, Feuerstahl und Feuerstein, Batterie und Stahlwolle
- d) Aufbau eines Feuers:
gemeinsam Holz suchen und das Feuer am Leben erhalten (Waldweihnacht)
- e) Wald bei Nacht
- f) Seilarbeit:
Knotenkunde, erste Kletterversuche in einer Halle
- g) Von der Gruppe organisierter Ausflug:
mit Ruck-, Schlafsäcken und Isomatten,
auf der Alb oder im Schwarzwald,
mit eigener Feuerstelle und eigener Versorgung und
evtl. mit Höhlenwanderung.



kreativ & kompetent

Beteiligte:

Bettina Schmidt, Lehrerin
Inge Himmel, Schulsozialarbeiterin
Dirk Beiser, Mobile Jugendarbeit Zuffenhausen
Caritas Stuttgart
Forstamt

Projekt- bewertung

Da das Projekt noch läuft, können nur vorläufige Aussagen getroffen werden:

ANFÄNGLICHE PROBLEME:

- Integration in den Stundenplan, da stets Mädchen von drei Klassen angesprochen werden
- Einsicht der Schülerinnen, dass ein Projekt genau so verpflichtend ist wie Unterricht und man sich bei Fehlzeiten zu entschuldigen hat.

ERGEBNISSE:

- In diesem Jahr haben die Schülerinnen der 6. Klassen große Kommunikationsprobleme, die sich auch nach vier Wochen im Projekt zeigten. Durch die Interaktionsübungen konnte dieses Thema angesprochen und für die Schülerinnen zu einer guten Lösung gebracht werden.
- Die Verantwortung für den Erfolg des Projektes wird von allen Teilnehmerinnen getragen, dies zeigt sich bei der zuverlässigen Informationsweitergabe und beim Nachfragen bei Unklarheiten.
- Momentan planen die Schülerinnen ein Orientierungsspiel für die 5. Klasse. Sie verstehen sich als Gruppe und nicht mehr als Mädchen unterschiedlicher Klassen.

RESONANZ DER BETEILIGTEN:

- ❖ Im ersten Jahr verlor die Hälfte der Mädchen das Interesse und wurde unzuverlässig.
- ❖ In diesem Jahr ist die Resonanz konstant, momentan verhandeln wir wegen einer möglichen Weiterführung im nächsten Schuljahr.

Kontakt

Bettina Schmidt, Tapachstr. 4, 70437 Stuttgart-Rot
Tel.: 0711-843926/Fax: 0711-8403152

SCHULPROFIL DER UHLANDSCHULE, STUTTGART:

470 Schülerinnen und Schüler (gesamt), (170 GS, 300 HS)
300 Aussiedler und Ausländer
21 Klassen

GRUNDSCHULE:

Theater, Chor

HAUPTSCHULE:

Projekte und AG's im musischen Bereich

Sonstiges:

Sehr engagiertes, junges Kollegium